

# Die drei



## So funktioniert der Kalender:

Wundere dich nicht, dass du auf den Türchen deines Kalenders keine Zahlen findest. Denn du startest am 1. Dezember mit einer Rätselgeschichte. Reiß das erste Kalenderblatt ab und lies die Geschichte auf der Vorderseite. Versuche dann, die Rätselaufgabe zu lösen. Die richtige Lösung zeigt ein kleines Bild, das du auf dem Türchenkalender finden musst. Dahinter versteckt sich das Geschenk für diesen Tag.

Auf der Rückseite des Kalenderblatts findest du die Gebrauchsanleitung für das Geschenk. Sei nicht zu neugierig, sondern schau dir diese Seite erst an, wenn du das Türchen geöffnet hast und dein Geschenk in der Hand hältst!

An allen weiteren Tagen verfährt du ebenso. Bewahre die Kalenderblätter auf, falls du etwas nochmal nachlesen möchtest.

## Kurzanleitung:

1. Kalenderblatt abreißen.
2. Die Geschichte auf der Vorderseite lesen.
3. Nun das Rätsel lösen und mit dem kleinen Lösungsbild das richtige Türchen finden.
4. Das Türchen öffnen und das Geschenk herausnehmen.
5. Erst dann die Seite umdrehen, um zu sehen, was du alles damit machen kannst!

## Notfalltipp:

Falls du einmal nicht auf die Lösung kommen solltest, darfst du doch die Seite umdrehen. Dort findest du links unten ein Lösungsfeld. Male alle Flächen, die mit einem Punkt markiert sind, aus und du erkennst die Lösungsziffer. Diese hilft dir, das richtige Türchen zu finden.

Falls deine Geschenke im Kalender durcheinander geraten sind, geh auf [www.kosmos.de](http://www.kosmos.de). Hier findest du den Link zum Befüllungsplan, der dir zeigt, wo die Geschenke hingehören.

# Die drei



## Poster für dich!

Trenne die Klappe mit dem Titelbild entlang der dünnen Linie vom restlichen Kalender ab. So hast du dein eigenes Weihnachtsposter der drei Detektivinnen.

## Sicherheitshinweise

**Achtung!** Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile und kleine Kugeln verschluckt oder eingeatmet werden können. Strangulationsgefahr, falls lange Schnüre um den Hals gelegt werden. Verpackung und Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthalten.

**Achtung!** Blicke niemals, weder mit dem bloßen Auge, noch durch die Facettenlinse, direkt in die Sonne – Erblindungsgefahr.

## Liebe Eltern,

bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Bearbeiten des Adventskalenders zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Bitte achten Sie darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleinen Kindern oder Tieren gelangen und sie beim Basteln nicht in der Nähe sind. Die Materialien des Adventskalenders nur unter Aufsicht eines Erwachsenen und wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben verwenden. Lesen Sie die Rückseitentexte gemeinsam und befolgen Sie alle Schritte in der richtigen Reihenfolge. Für eine Adventskalender-Überraschung kommt ein Bügeleisen zum Einsatz. Bitte übernehmen Sie diesen Arbeitsschritt für Ihr Kind. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es die enthaltenden Sticker aufkleben darf.

Wählen Sie zum Basteln gemeinsam mit Ihrem Kind einen unempfindlichen Arbeitsplatz aus, der genügend Platz bietet und leicht zu reinigen ist. Stellen Sie Ihrem Kind weitere benötigte Materialien zur Verfügung und achten Sie auf einen sorgsam Umgang mit Schere und Kleber.

Halten Sie Ihr Kind dazu an, während des Bastelns nicht zu essen oder zu trinken, sich anschließend die Hände zu waschen und den Arbeitsplatz zu reinigen. Um Flecken zu vermeiden, sollten beim Basteln alte Kleidung getragen werden und keine Tischdecken, Teppiche oder andere empfindliche Materialien in der Nähe sein. Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Basteln!

## Impressum:

„Die drei !!!“ © 2023 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart

„Die drei !!!“ sind eine eingetragene Marke der Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart.

Titelillustration und Characterdesign „Die drei !!!“: Ina Biber, Gilching

0727287 AN 010223-DE

Anleitung zu „Die drei !!! Adventskalender 2023“, Art.-Nr. 632502

© 2023 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Pfizerstraße 5–7, 70184 Stuttgart, DE

Tel. +49 (0)711 2191-343, service@kosmos.de, diedreiausrufezeichen.de, kosmos.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Text: Henriette Wich

Projektleitung und Redaktion: Christina Wirtz

Technische Produktentwicklung: Carsten Engel • Produktdesign der Kunststoffteile: AYDTDESIGN, Manuel Aydt, Pforzheim

Layout und Satz Verpackung und Anleitung: Karin Helmreich, Weinstadt • Illustrationen Anleitung: Karin Helmreich, Weinstadt

Illustrationen der „Die drei !!!“: Ina Biber, Gilching

Printed in China/Imprimé en Chine. Technische Änderungen vorbehalten.





Löse 24 spannende  
Rätsel auf der  
Skifreizeit.

„Seht nur, die Berge!“, rief Kim und zeigte zum Fenster des Reisebusses. Franzi strahlte. „Überall liegt Schnee. Ich freu mich schon so auf den Skikurs!“

Marie nickte. „Super, dass wir mal wieder mit dem Jugendzentrum unterwegs sind.“

Am Ende einer steilen Straße hielt der Bus vor dem Jugendgästehaus.

„Wir sind da“, sagte Jugendleiter Tarik. „Bringt euer Gepäck in die Zimmer. Danach machen wir eine Probefahrt.“

Kim, Franzi und Marie waren bald startbereit an der Piste vor dem Haus.

„Herzlich willkommen!“, begrüßte sie Carolin, eine junge Skilehrerin aus dem Dorf, und ein blondes Mädchen sagte zu Kim: „Hi! Ich bin Samira,

und das ist mein kleiner Bruder Till.“ Samira nahm Till die Skiausrüstung ab. „Die kann ich doch selber tragen!“, protestierte der Junge. Doch Samira schüttelte energisch den Kopf. Kim fragte Till: „Wohnt ihr im Dorf?“

„Ja, aber während der Skifreizeit übernachten wir mit euch im Gästehaus“, antwortete Samira für ihren Bruder. Der Probelauf begann! Samira rief: „Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell

Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

„Ich zeige euch jetzt, wie man richtig schnell Ski fährt!“ Franzi gab ihr Bestes und sauste Kopf an Kopf neben Samira den Hang hinunter.

TAG 1



Welche Antwort  
ist richtig?

1

Marie



Kim



Franzi

4

Samira

Wer ist am schnellsten:

Marie ①, Kim ②, Franzi ③ oder  
Samira ④? Die Spur der Siegerin kreuzt  
nur viermal die anderen Skispuren.



ZIEL

Die Lösung zeigt  
dir das heutige  
Türchen.



# TAG 1

## Wie funktioniert ...?

Ab auf die Piste! Während die drei !!! auf ihren Skiern die Berge hinunterjagen, kannst du mit deinem neuen **Fingersnowboard** die coolsten Tricks und Sprünge üben!



### So geht's:

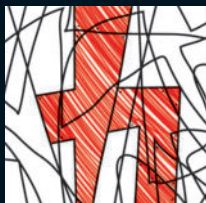
Beklebe das Snowboard mit deinem Wunsch-Sticker, stecke deinen Zeige- und Mittelfinger in die Bindung und los geht's!



Mit deinem Finger-Snowboard kannst du auch ohne Schnee unterwegs sein: Nimm doch mal ein Treppengeländer als Abfahrt oder verwandle deinen Schreibtisch in einen Funpark und nutze die Gegenstände darauf als Hindernisse.

!!! Um deine Lösung zu überprüfen, suche in dem Prüffeld die versteckte Zahl! Die kleinen Punkte helfen dir dabei – male die Felder aus, um die Zahl besser zu erkennen! Vorsicht, sie kann auch auf dem Kopf stehen!

### Prüffeld, Tag 1





„Gewonnen!“, jubelte Samira. Franzl nahm es sportlich und gratulierte der Gewinnerin. Danach ließ sie sich von Kim und Marie trösten. „Das war ganz knapp“, sagte Kim. Und Marie fügte hinzu: „So ein Pech, dass du dem Skifahrer vor dir ausweichen musstest.“

Die drei !!! erfuhren, dass Samira letztes Jahr beim großen Nachwuchsrennen gewonnen hatte und ihren Titel dieses Jahr unbedingt verteidigen wollte.

„Ein Rennen?“, fragte Franzl sofort. „Kann ich da auch mitmachen?“ Carolin lächelte. „Die besten Skifahrerinnen und Skifahrer, die am Kurs teilnehmen, qualifizieren sich für das Rennen. Ich drück dir die Daumen.“

Jetzt gab es Abendessen im Jugendgästehaus und danach Plätzchen und Früchtepunsch. Der Aufenthaltsraum war mit Tannenzweigen geschmückt. Till wollte die erste Kerze am Adventskranz anzünden, aber Samira nahm ihm die Streichhölzer aus der Hand. „Lass mich das machen, du bist so ungeschickt mit Feuer.“ Kim fragte sich, warum Samira ihrem Bruder so wenig zutraute. Plötzlich stupste Marie Kim an und zeigte auf Tills Pulli.

Welche Farbe hat der Button, der Marie besonders aufgefallen ist?

## TAG 2



Welche Antwort ist richtig?



gelb



rot



grün



blau



weiß





## TAG 2

Wie funktioniert ...?

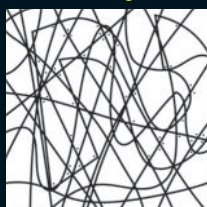
Zeige wie Till, wofür du brennst und verziere mit deinen **die drei !!! Aufklebern** Hefte, Weihnachtspost und Detektivunterlagen!

**Wichtig!**

Besprich mit deinen Eltern, wo du die Sticker aufkleben darfst.



**Prüffeld, Tag 2**





**K**im runzelte die Stirn. Samira verhielt sich wirklich seltsam. Marie fragte Till: „Du bist bei der Jugendfeuerwehr? Cool!“ Till nickte stolz. „Ja, macht echt Spaß, besonders ...“ Samira unterbrach ihren Bruder: „Dabei hat er als kleines Kind so große Angst vor Feuer gehabt! Davon spricht er natürlich nicht gern, nicht wahr, Till?“ Samira legte den Arm um die Schulter ihres Bruders und lachte. „Hör auf!“, zischte Till. Wütend schüttelte er Samiras Arm ab.

Kim, Franzi und Marie warfen sich einen Blick zu. Warum war Samira so gemein zu ihrem Bruder? Die Detektivinnen nahmen sich vor, sie im Auge zu behalten.

Kim hatte sehr viel Früchtepunsch getrunken. „Bin gleich wieder da“, sagte sie und ging in den Flur. Kim suchte die Toilette und öffnete eine graue Tür, an der ein verblasstes Schild befestigt war. Der Raum war kalt. Alte Tische und Stühle standen darin. An der Wand hingen Fotos der Siegerinnen und Sieger, die in den letzten sechs Jahren das Nachwuchsrennen gewonnen hatten. Neugierig betrachtete Kim die Fotos der Siegerinnen. Bei der letzten Aufnahme stutzte sie.

**Worüber wundert  
Kim sich beim  
letzten Foto besonders?**

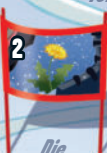


## TAG 3

**Welche Antwort  
ist richtig?**



*Die  
Handschuhe  
fehlen.*



*Die  
Startnummer  
fehlt.*



*Die  
Kristallkrone  
fehlt.*



*Es liegt  
wenig Schnee.*

## TAG 3

### Wie funktioniert ...?

Eine Kristallkrone als Kopfschmuck gibt es auch für dich heute nicht, aber mit deinem **Pompon-Werkzeug** kannst du einen Bommel in deiner Lieblingsfarbe machen, mit dem deine Mütze garantiert zum Hingucker wird!



Du brauchst zusätzlich:  
• Wolle • Lineal • Schere

#### So geht's:

**1.** Stecke die Teile wie abgebildet aneinander. An den Rändern bleibt dabei ein Spalt.

**2.** Jetzt musst du dich entscheiden, ob du ein kleines oder ein großes Pompon machen möchtest. Dafür umwickelst du mit der Wolle einen der beiden Kreise ganz dick. Halte dich dabei an die **Markierungsstege**.



**3.** Fädle nun ein 20 cm langes Stück Wolle durch das Loch in der Mitte und binde das Knäuel längs fest zusammen. Ziehe den Knoten gut zu und mache zur Sicherheit zwei weitere Knoten darüber.

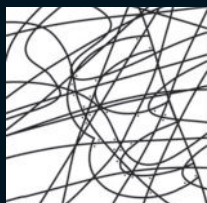


**4.** Stecke die Schere mit der Spitze in den Spalt zwischen den beiden Teilen des Pompon-Werkzeugs und schneide einmal rundherum.

**5.** Ziehe das Wollknäuel vorsichtig durch den Längsspalt heraus. Mit den beiden Enden des Sicherheitsfadens kannst du deinen Pompon zum Beispiel an eine Mütze nähen oder an eine Tasche kneten.



#### Prüffeld, Tag 3





**K**im sah sich die Kristallkrone genauer an. Die war bestimmt sehr wertvoll. Warum wurde sie letztes Jahr nicht mehr getragen? War sie in einem Museum? Nachdenklich trat Kim wieder auf den Flur, wo sie auf Hausmeisterin Hatice traf, die ihr den Weg zur Toilette zeigte.

Auf dem Rückweg fotografierte Kim mit dem Handy alle Siegerfotos und lief zurück in den Aufenthaltsraum. Dort standen gerade alle auf, weil Tarik ankündigte: „Morgen starten wir sehr früh. Gute Nacht!“ Auf der Treppe zu den Schlafräumen zeigte Kim ihren Freundinnen die Siegerfotos. Franzi fiel auch sofort die fehlende Kristallkrone auf. Carolin warf einen Blick über Kims Schulter und seufzte: „Oje, die Krone! Eine schreckliche Geschichte. Ich erzähle euch ein andermal davon. Jetzt ist Schlafenszeit.“

Kim spürte ein Kribbeln im Bauch. Wartete hier ein neuer Fall auf die drei ??? Schnell zogen sich Kim, Franzi und Marie in ihr Dreierzimmer zurück. Als Carolin später eine Runde machte, taten sie so, als ob sie fest schlafen würden. Es wurde still im Gästehaus.

„Jetzt!“, flüsterte Marie. Leise standen die Mädchen auf, und Kim fuhr ihren Laptop hoch.

Die drei !!! recherchieren im Internet. Was ist mit der Kristallkrone passiert? Setze die Silben zusammen. Welches Wort gibt es zweimal?



## TAG 4

Welche Antwort ist richtig?



Sie ist im Museum.



Sie wurde vertauscht.



Sie ist kaputt gegangen.



Sie ist verloren gegangen.



Sie wurde gestohlen.

## TAG 4

Wie funktioniert ...?

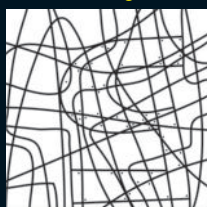
Als Detektiv oder Detektivin ist es nicht immer leicht, alles im Kopf zu behalten. Nutze deine neuen **Klebezettel**, um geplante Ermittlungsschritte zu notieren oder Ergebnisse stichpunktartig festzuhalten.



Das Besondere an **Haftnotizen** ist, dass du sie mehrmals auf verschiedenen Oberflächen anbringen und rückstandslos wieder lösen kannst. Das liegt an dem **speziellen Klebstoff**, der nur durch Zufall entdeckt wurde. Ein Versuch des Chemikers Dr. Spencer Silver ging Ende der 60er Jahre gründlich schief: Statt eines neuen Superklebers, entwickelte er einen Klebstoff, der zwar aufgrund von sogenannten **Mikrosphären** haftete, sich aber **auch wieder abziehen** ließ. Jahre später erinnerte sich Silvers Kollege Arthur Fry an das missglückte Experiment und hatte eine Idee. Gemeinsam entwickelten Silver und Fry die Haftnotizen, die wir bis heute kennen.



Prüffeld, Tag 4





**A**ufgeregt lasen die drei !!! die Pressemeldung. Vor einem Jahr gab es eine große Aufregung um die Kristallkrone. Samira durfte die wertvolle Krone bereits vor der Siegerehrung anprobieren und Selfies mit ihrer Familie und ihren Freunden machen. Weil sie fror, legte sie die Krone dann noch mal ab und schloss sie in ihren Spind, um stattdessen eine Mütze aufzusetzen. Als Samira die Krone später wieder herausholen wollte, war sie verschwunden! Es wurden keinerlei Kratzspuren am Spind gefunden. Weil es keinen Zweitschlüssel zum Spind gab, geriet Samira als Diebin unter Verdacht. Zeit und Gelegenheit hätte sie dazu gehabt. Samira stritt alles ab. Trotzdem wurde sie gemobbt und gestand schließlich, dass sie den Spind vor Aufregung nicht richtig abgeschlossen hatte. Jeder hätte also die Krone klauen können. Weil es keine weiteren Beweise gegen sie gab, glaubte man Samira und es wurde eine Anzeige gegen „unbekannt“ aufgegeben.

„Psst!“, zischte Franzl plötzlich. Die drei !!! erstarrten. Vor ihrer Tür war ein unheimlicher Schatten!

**TAG 5**



**Welche Antwort  
ist richtig?**

1



Till

2



Samira

3



Carolyn

4



Tarik

**Zu wem gehört  
der Schatten?**



Till

Samira

Carolyn

Tarik

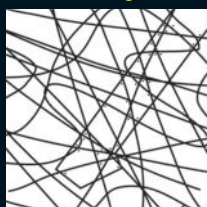
## TAG 5

Wie funktioniert ...?

Damit es dir nicht ergeht wie Samira, solltest du deine Wertsachen immer sorgfältig wegschließen. Besonders wichtige oder geheime Gegenstände kannst du außerdem mit deinen **Siegelstickern** sichern. Öffnet jemand unerlaubt dein Tagebuch oder deine Schmuckschatulle, reißt das Siegel und du weißt sofort, dass jemand an deinen Sachen war.



Prüffeld, Tag 5



**Wichtig!**

Besprich mit deinen Eltern, wo du die Sticker aufkleben darfst.



**F**ranzi schlich mutig zur Tür und machte sie leise auf. Till ging mit ausgestreckten Armen langsam an Franzi vorbei ins Zimmer auf Kims Laptop zu. Vor der Lichtquelle blieb er stehen. Kim bekam eine Gänsehaut. Was war das denn jetzt?

Marie raunte ihren Freundinnen zu: „Ich glaube, er schlafwandelt.“ Vorsichtig berührte Kim Till am Arm. Till blinzelte verwirrt und murmelte: „Wo bin ich?“ Als Kim es ihm erklärte, seufzte er erleichtert. „Entschuldigt bitte. Es kommt leider vor, ...“ „... dass er schlafwandelt!“, beendete Samira den Satz. Sie war so leise hereingekommen, dass niemand sie bemerkt hatte. Beschützend legte Samira den Arm um ihren Bruder und lotste ihn aus dem Zimmer. Kim, Franzi und Marie sahen den beiden nachdenklich hinterher.

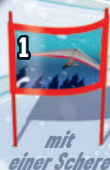
Am nächsten Morgen verschliefen die drei !!! den Wecker und rannten schnell zum Frühstücksraum. Dort kam ihnen Samira entgegen. Mit Tränen in den Augen rief sie: „Jemand hat meinen Lieblingsschal zerschnitten! Er lag am Boden in der Küche.“ Till tröstete seine Schwester und versprach: „Sei bitte nicht traurig. Ich leih dir meinen Schal.“

Die drei !!! bieten Samira ihre Hilfe an. In der Küche finden sie verräterische Spuren. Womit wurde der Schal zertrennt?



## TAG 6

Welche Antwort ist richtig?



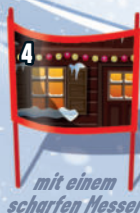
mit einer Schere



mit einem Brotmesser



mit einem scharfen Teigrad



mit einem scharfen Messer

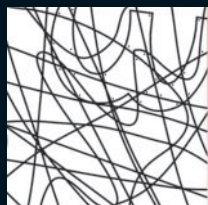
## TAG 6

Wie funktioniert ...?

Zum Nikolaustag bekommst du einen **Schneeflocken-Anhänger!** Befestige ihn mit einem Stück Schnur an Jacke, Mäppchen oder Rucksack und schon hast du ein tolles winterliches Accessoire!



Prüffeld, Tag 6



Tipp!

Pass gut auf deine  
Schneeflocke auf!  
Du wirst sie später  
noch brauchen!





In der Küche duftete es nach Plätzchen, es war jedoch niemand zu sehen. Auf der Arbeitsplatte lagen zwei verbrannte Rentier-Plätzchen, die Marie mit dem Handy fotografierte. Kim zog dünne Handschuhe an, um keine Spuren zu verwischen, und legte das Teigrad in ein Plastiktütchen. Später würden die Detektivinnen es auf Fingerabdrücke untersuchen, aber jetzt mussten sie los.

Carolin zeigte allen das Skigebiet und die Lifte. Sie fuhren gemeinsam Ski, bevor sie nachmittags in zwei Gruppen aufgeteilt werden würden. Mittags kehrten sie auf einer Hütte ein. Kim, Franzl und Marie teilten sich einen Kaiserschmarrn. Er schmeckte himmlisch, aber Kim musste dauernd darüber nachdenken, wer den Schal zerschnitten hatte und welches Tatmotiv infrage kam. War es eine verspätete Mobbingaktion? Hielt jemand Samira immer noch für die Diebin der Kristallkrone? Sie mussten am Abend mit Carolin sprechen. Vielleicht wusste sie ja mehr über den Diebstahl. Carolin holte eine Dose aus ihrem Rucksack, machte sie auf und rief:

„Oje, jetzt sind sie zerbrochen! Ich wollte euch mit frisch gebackenen Plätzchen überraschen!“

Wo im Suchbild  
findest du  
einen wichtigen Hinweis?

TAG 7

Welche Antwort  
ist richtig?



## TAG 7

Wie funktioniert ...?

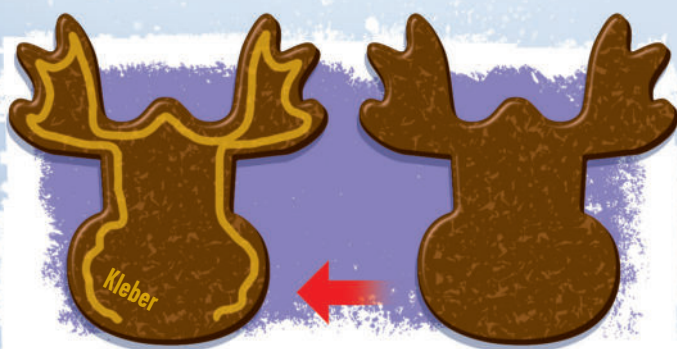
Die Rentierplätzchen von Carolin duften und verbreiten Vorfreude auf Weihnachten. Verwandle du deinen Lieblingsbleistift in ein **Rentier** und bringe so Weihnachtsstimmung in dein Mäppchen.

Du brauchst zusätzlich:  
• Bastelkleber • Bleistift



### So geht's:

1. Klebe die beiden braunen Filzhälften aufeinander. Trage den Bastelkleber dabei nur auf die Ränder auf und lasse unten die Mitte frei.



2. Nun bekommt dein Rentier sein Gesicht. Klebe dafür Geweih, Mund, Nase und Augen auf, wie gezeigt!



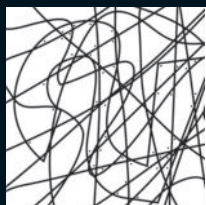
3. Stecke den Rentierkopf auf deinen Lieblingsbleistift!

Unter dem Rentierkopf lassen sich prima geheime Nachrichten verstecken: Schreibe sie auf einen kleinen Zettel, rolle diesen um das Ende des Bleistifts und setze dann den Rentierkopf auf.

Tipp!



Prüffeld, Tag 7







**D**ie drei !!! starteten auf die Rentier-Plätzchen.

Carolyn war also die Bäckerin, hatte sie auch Samiras Schal zertrennt? Aber warum sollte sie das tun?

Zwei Jungs am Tisch, Orhan und Felix tuschelten. Orhan zeigte grinsend auf Tills Schal, den Samira über ihre Stuhllehne gelegt hatte. Kim überlegte: Waren Orhan und Felix die Täter? Die drei !!! mussten sie im Auge behalten. Nachmittags fuhr Kim mit Tariks Gruppe los, während Marie und Franzl mit Samira und Till in Carolins Fortgeschrittenen-Gruppe kamen. „Carolyn ist richtig gut“, erzählte Till. „Sie war vor sechs Jahren beim Nachwuchsrennen die jüngste Siegerin aller Zeiten. Erst Samira war bei ihrem Sieg im letzten Jahr noch jünger.“ Franzl erinnerte sich an Carolyn auf dem ersten Siegerfoto. Tatsächlich wedelte Carolyn schnell und elegant auf der Piste – und sie war eine tolle Skilehrerin, die jeden motivierte.

Abends kamen alle müde zurück, warfen ihre Sachen im Skiraum ab und rannten in den Speisesaal. Nach dem Abendessen wies Tarik sie zu recht: „Ihr geht jetzt bitte noch mal runter und räumt das Chaos im Skiraum auf.“ Kurz darauf rief Samira laut: „Mein Skihelm ist kaputt!“

 **Kinnband und Polsterung von Samiras Skihelm wurden herausgerissen. Was steht außen auf dem Helm? Entziffere die Geheimschrift.** 

**TAG 8**

**Welche Antwort ist richtig?**



*Das ist erst der Start.*



*Das ist erst der Anfang.*



*Das ist erst der Auftakt.*



*Das ist erst der Beginn.*



## TAG 8

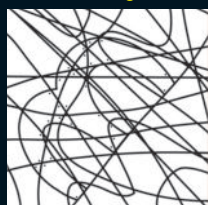
Wie funktioniert ...?

Die Geheimschrift konntest du wahrscheinlich im Kopf lösen. Falls es mal schwieriger wird, solltest du als Detektivin oder Detektiv immer einen **Notizblock** in der Tasche haben, um Codes zu entschlüsseln oder Überlegungen fest zu halten.

Knackst du auch diesen Code?



Prüffeld, Tag 8



**Lösung:** Streiche jeden zweiten Buchstaben und du entschlüsselst die Botschaft: HAB EIN SCHÖNES WOCHENENDE!



Alle waren betroffen und entsetzt. Nur Orhan und Felix, die den drei !!! bereits in der Mittagspause auf der Hütte aufgefallen waren, standen in einer Ecke und grinsten frech. „Können wir kurz reden?“, fragte Kim die Jungs. Doch die rannten einfach lachend weg. Damit machten sie sich natürlich verdächtig. „Wir müssen sie wirklich dringend befragen“, drängte Franzi, und Kim nickte. Sie würden Orhan und Felix schon noch erwischen!

Till tröstete wieder seine Schwester und gab ihr seinen neuen Skihelm. „Zum Glück haben wir dieselbe Größe.“ Samira bedankte sich und umarmte ihren Bruder. „Alles gut“, sagte Till. „Ich kann die nächsten Tage nochmal meinen alten Helm tragen.“

Später halfen Kim, Franzi und Marie beim Abwasch. Sie unterhielten sich nett mit Tarik und anderen Jugendlichen, die gemeinsam die Küche aufräumten. Niemand merkte, dass die drei !!! heimlich drei Teebecher mitnahmen: die Becher von Orhan, Felix und Carolin. Auf dem Zimmer sicherten sie die Fingerabdrücke auf den Teebechern und zwei Fingerabdrücke vom Teigrad.

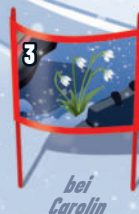
TAG 9



Welche Antwort ist richtig?



Bei wem gibt es eine Übereinstimmung zu den Fingerabdrücken auf dem Teigrad?



## TAG 9

### Wie funktioniert ...?

Super! Du hast den Fingerabdruck richtig identifiziert. Als Belohnung für deinen scharfen Blick bekommst du ein **Fingerabdruck-Bügelbild**, das du dir von einem Erwachsenen einfach auf ein Kleidungsstück deiner Wahl bügeln lassen kannst.



#### So geht's:

**1.** Bitte einen Erwachsenen, dir zu helfen. Wählt zusammen ein Kleidungsstück und die genaue Position, auf der der Fingerabdruck aufgebügelt werden soll. Prüft anhand der Pflege- und Bügelanleitung, ob das Kleidungsstück für die benötigte Bügeltemperatur geeignet ist. Falls nicht, empfehlen wir, den Fingerabdruck anzunähen. Das Kleidungsstück muss aus Baumwolle und frisch gewaschen sein.

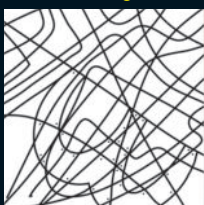
**Die weiteren Schritte sollte wegen der hohen Temperaturen beim Bügeln der Erwachsene ausführen.**

**2.** Stellen Sie am Bügeleisen die richtige Temperatur ein und lassen Sie es vollständig aufheizen. Bügeln Sie nun zuerst das Kleidungsstück, damit es faltenfrei und vorgewärmt ist.

**3.** Platzieren Sie dann den Fingerabdruck mit der glatten Seite nach unten auf dem Kleidungsstück. Legen Sie ein dünnes Baumwolltuch darüber. Bügeln Sie etwa 20-30 Sekunden bei mittlerem Druck über das Bild. Lassen Sie das Kleidungsstück anschließend vollständig erkalten und prüfen erst dann die Festigkeit. Sollte der Fingerabdruck nicht fest sitzen, wenden Sie das Kleidungsstück auf links und bügeln erneut für 20-30 Sekunden.



#### Prüffeld, Tag 9



#### Wichtig!

Material Bügelbild: 100% Polyester.  
Beachten Sie die folgenden  
Bügel- und Waschinweise:



Maximale Waschtemperatur  
40 °C. Nicht bleichen. Trocknen im  
Wäschetrockner möglich, normale  
Temperatur 80 °C. Bügeln mit  
200 °C Höchsttemperatur.  
Nicht trockenreinigen.



**1** rhan und Felix hatten das Teigrad nicht berührt. Falls doch, dann mit Handschuhen. Carolins Fingerabdruck auf dem Teigrad war eindeutig. Aber warum sollte Carolin Samiras Schal zerschnitten haben? Aus Eifersucht auf Samiras Erfolg als Skikönigin? Marie rief: „Vergesst nicht den zweiten Fingerabdruck auf dem Tatwerkzeug!“

Kim stöhnte. „Leider fehlt uns von dieser Person bis jetzt jede Spur. Leute, wir brauchen dringend Energie!“ Das fand Franzl auch. Denn eigentlich waren es ja sogar zwei Fälle: die Mobbing-Aktionen und der nicht aufgeklärte Diebstahl der Kristallkrone.

Feierlich stellten sich die Detektivinnen im Kreis auf und legten die Hände übereinander. Kim sagte: „Eins“, Franzl „Zwei“ und Marie „Drei!“. Am Schluss warfen sie gleichzeitig die Hände in die Luft und riefen laut: „Power!!!“ Danach gingen sie in den Aufenthaltsraum zu Carolin und fragten sie nach der Kristallkrone. „Stellt euch vor“, erzählte Carolin, „vor kurzem wurde eine Kristallkrone bei einem Auktionshaus in Wien teuer versteigert.

Das ist bestimmt die gestohlene Krone. Ich habe der Polizei schon einen Tipp gegeben.“

**Die drei !!! finden im Online-Katalog des Wiener Auktionshauses ein Foto der Kristallkrone. Wie viele Unterschiede zwischen den beiden Kristallkronen findest du?**



## TAG 10

Welche Antwort ist richtig?



1

*vier Unterschiede*

2

*fünf Unterschiede*

3

*sechs Unterschiede*

4

*sieben Unterschiede*

## TAG 10

Wie funktioniert ...?

Auch für dich gibt es heute eine Extra-Portion !!!-Power: Nutze deinen neuen **Magnet**, um Termine oder Notizen gut sichtbar an Kühlschrank oder Metallpinnwand zu befestigen. So behältst du auch in der stressigen Vorweihnachtszeit stets den Überblick!



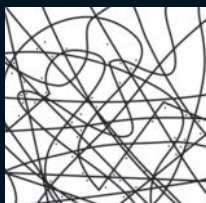
Dienstag 18 Uhr:  
Weihnachtskonzert



Mittwoch:  
Früchtebrot  
backen

Hab einen  
schönen Tag,  
Mama! ♥

!!!  
Prüffeld, Tag 10



!!!  
Tipp!

Nimm dir doch auch mal einen Moment, um eine nette Nachricht zu verfassen und dabei Mama, Papa oder deine Geschwister beim morgendlichen Gang an den Kühlschrank zu überraschen!



**K**im rief verblüfft: „Die versteigerte Krone ist nicht die gestohlene Kristallkrone!“ „Richtig“, stimmte Marie zu. „Aber Carolin hat uns so bereitwillig Auskunft gegeben und die Polizei informiert. Ich glaube nicht, dass sie Samira mobbt.“

„Mit Carolin kommen wir gerade nicht weiter“, stellte Franzi fest.

„Lasst uns nochmal versuchen, Orhan und Felix zu befragen!“ Diesmal liefen die Jungs nicht davon, aber sie stritten leider alles ab.

Am Sonntagmorgen brachte Carolin die Gruppe zu einer besonders steilen Piste. Franzi fuhr vorsichtig und Samira sauste lachend an ihr vorbei. Plötzlich stürzte sie und verhedderte sich in ihren Skiern.

„Hilfe!“, schrie Samira verzweifelt. „Meine Bindung geht nicht auf!“

Franzi und Carolin waren sofort bei ihr. Wie durch ein Wunder war Samira nicht verletzt und konnte bald aufstehen. Der Tag endete für alle bereits mittags. Im Gästehaus kümmerten sie sich um Samira, der der Schreck noch in den Gliedern saß. Till holte seiner Schwester eine Decke und Tee aus der Küche. Inzwischen untersuchte Tarik Samiras Skier.

„Die Bindung ist viel zu fest eingestellt!“, sagte er ernst. Samira wurde blass und murmelte: „Aber ich hab gestern meine Skier durchchecken lassen!“

**TAG 11**



**Welche Antwort ist richtig?**



**Die drei !!! machen ein Foto von der Skibindung und gehen danach in den Skiraum. Dort hängt ein Plan an der Wand. Welche Person ist verdächtig?**



	Tarik	Carolin	Hausmeisterin Hatice
<b>Freitag</b>	mittags und abends Skiraum auf- und zusperren	Holzschelte für Kachelofen aus dem Keller holen	Schnee räumen
<b>Samstag</b>	Schnee räumen	morgens Skiraum auf- und zusperren	abends Skiraum auf- und zusperren
<b>Sonntag</b>	Holzschelte für Kachelofen aus dem Keller holen	Schnee räumen	morgens und abends Skiraum auf- und zusperren



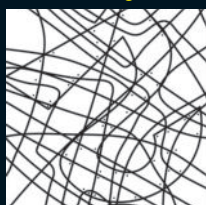
## TAG 11

Wie funktioniert ...?

Wer ist noch verdächtig, wer ist unschuldig?  
Nutze deinen **Radiergummi** um voreilige Schlüsse  
oder falsche Verdächtigungen zu korrigieren!



### Prüffeld, Tag 11



Eine Bleistiftmine besteht aus einer Art Kohle, die Grafit genannt wird. Beim Schreiben bleiben kleine Teilchen des Grafits in den Fasern des Papiers haften. Dafür sorgen winzige Anziehungskräfte zwischen den beiden Stoffen. Die Anziehung zwischen Radiergummi und Grafit ist aber noch stärker, sodass du durch Radieren die Grafitteilchen wieder aus dem Papier herausziehen kannst und die Schrift verschwindet.



**K**im rätselte: „Wenn Samiras Skier erst gestern durchgecheckt wurden, können sie eigentlich nur gestern Nacht oder heute Morgen manipuliert worden sein.“ Marie tippte auf den Plan. „Hatice war am Samstagabend und am Sonntagmorgen für den Skiraum zuständig. Sie hätte die Skibindung manipulieren können.“

Die drei !!! gingen zur Wohnung der Hausmeisterin. „Hallo Hatice“, sagte Franzl freundlich. „Ist Ihnen gestern oder heute Morgen im Skiraum etwas Ungewöhnliches aufgefallen?“ Hatice schüttelte den Kopf. „Gestern war alles in Ordnung. Heute Morgen hatte ich keine Zeit und habe Till mit dem Schlüssel zu Carolin geschickt, damit sie den Dienst übernimmt.“ Franzl bedankte sich für die Info. Dann liefen die Detektivinnen zurück zum Aufenthaltsraum. „Wir müssen Carolin beschatten“, flüsterte Kim aufgeregt.

Nach dem Mittagessen machte Carolin einen Spaziergang. Die drei !!! folgten ihr heimlich und beobachteten, wie die Skilehrerin ihren Freund traf und mit ihm zum Waldrand lief. Plötzlich raschelte es hinter einem Baum. Dann entfernten sich eilige Schritte.

Die drei !!! folgen den Fußspuren im Schnee. Welche Spur führt zu den Mülltonnen?

**TAG 12**

Welche Antwort ist richtig?

1

Fußspur A

2

Fußspur B

3

Fußspur C

Fußspur A

Fußspur B

Fußspur C

## TAG 12

Wie funktioniert ...?

Ein **Spiegel** gehört zur Ausstattung aller Detektivinnen und Detektive. Er erlaubt dir zum Beispiel um Ecken zu schauen oder eine Person zu beobachten, ohne ihr dabei dein Gesicht zu zeigen. Auch beim Entziffern von Spiegelschrift wird dir der Spiegel gute Dienste leisten!

**Tipp!**

Entferne zunächst die Schutzfolie vom Spiegel und befestige ihn dann mit Hilfe der Schlaufe an deiner Tasche oder deinem Rucksack, damit du ihn immer griffbereit hast!

SPIEGELSCHRIFT

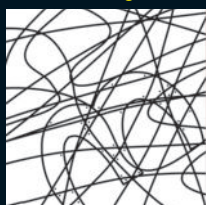


**Wichtig!**

Blende niemals Menschen oder Tiere mit dem Spiegel!



**Prüffeld, Tag 12**





**D**ie drei !!! startten hinüber zu den Mülltonnen hinter dem Gästehaus. Eine Gestalt im blauen Anorak stand dort. Sie hatte die Kapuze tief ins Gesicht gezogen und warf einen Beutel in eine Tonne. Dabei murmelte sie: „Alle Spuren beseitigen! Ganz wichtig.“ Marie zischte: „Drei, zwei, eins, LOS!“ Die Detektivinnen stürmten hinüber zu den Mülltonnen und riefen laut: „Halt!“ Die Gestalt nahm erschrocken ihre Kapuze ab. „Till, du?“, rief Franzl überrascht. „Was hast du da weggeworfen?“ Till wurde rot, sagte aber kein Wort. Steckte er hinter den fiesen Aktionen gegen Samira? Aber er hatte seine Schwester immer getröstet. Das ergab keinen Sinn. Kim sagte ruhig: „Wir wissen, dass du den Schlüssel zum Skiraum hattest. Hast du die Bindung manipuliert?“

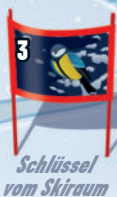
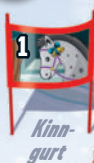
Als Till immer noch schwieg, legte Marie nach: „Hast du auch den Schal zerschnitten? Wir haben einen Fingerabdruck auf dem Teigrad gefunden und gesichert.“ „Ja, ja!“, rief Till plötzlich, „der Schal, der Skihelm, die Bindung, das war ich.“ Schuldbewusst machte er die Mülltonne auf, und Franzl holte den Beutel heraus.

**Was ist nicht in dem Beutel? Ein Gegenstand fehlt. Welcher?**



**TAG 13**

**Welche Antwort ist richtig?**



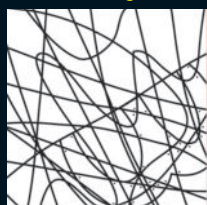
## TAG 13

Wie funktioniert ...?

Die Hinweise im Fall rund um die verschwundene Kristallkrone und Samiras Mobbing häufen sich. Damit du bei laufenden Ermittlungen nicht den Überblick verlierst, kannst du deine **Snowboard-Büroklammer** nutzen, um wichtige Notizen und Indizien zusammen zu heften.



Prüffeld, Tag 13



Tipp!



Der Snowboarder leistet auch als Lesezeichen in deinen „Die drei !!!“ Büchern gute Dienste!



„**W**arum hast du das getan?“, fragte Marie. Till antwortete leise: „Ich wollte Samira nicht schaden. Ich wollte nur, dass sie mich endlich ernst nimmt und nicht wie ein Kind behandelt! Endlich war ich der Helfer und der starke Bruder.“ Till schüttete den drei !!! sein Herz aus. Er litt schon lange unter Samiras Bevormundung und konnte sich ihr gegenüber nie durchsetzen. Samira war immer so selbstbewusst – bis auf die Zeit, als sie als Diebin verdächtigt wurde. Aber selbst das hatte sie hinterher sogar gestärkt, weil sie den Verdacht abschütteln konnte. „Ich bereue alles!“, sagte Till. „Aber Samira wird mir nie verzeihen, wenn ihr mich verrätet.“ „Doch!“, rief Kim. „Rede offen mit Samira und entschuldige dich bei ihr.“

Als Till nickte und davonstapfte, sahen die drei !!! ihm nachdenklich hinterher. Sie hatten den Mobbing-Fall aufgeklärt, aber der Diebstahl der Kristallkrone war immer noch ein Rätsel.

Am nächsten Morgen fuhren alle zusammen Ski. Samira und Till hatten sich ausgesprochen. Samira war zwar noch sauer, aber sie verriet Till nicht und erzählte, dass das Mobbing nun aufhören würde. Plötzlich zogen dunkle Wolken auf. Starke Windböen fegten über die Piste.

 **Carolyn kennt sich aus mit dem Wetter in den Bergen. Wovor warnt sie die Gruppe?** 

## TAG 1A



**Welche Antwort ist richtig?**

1

Lavinen

2

Tauwetter

3

Eisregen

4

Schneesturm

5

Schneetreiben



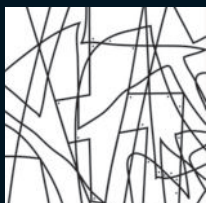
# TAG 14

Wie funktioniert ...?

Ein Schneesturm zieht auf und die Sicht wird schlechter. Damit du wichtige Dinge immer im Blick hast, bekommst du heute **nachleuchtende Sticker**, mit denen du Gegenstände markieren kannst und diese sogar im Dunklen wiederfindest!



Prüffeld, Tag 14





**K**aum hatte Carolin die Gruppe gewarnt, begann es heftig zu schneien. „Folgt mir!“, brüllte Carolin. „Ich weiß, wo eine Schutzhütte ist.“ Tapfer kämpfte sich die Gruppe durch den Schneesturm. Kim, Franzi und Marie blieben dicht zusammen und machten sich gegenseitig Mut. Trotz Handschuhen hatten sie bald eiskalte Finger. Völlig durchgefroren erreichten sie endlich ihr Ziel. „Du hast uns gerettet!“, rief Tarik, als Carolin die Tür zur Hütte aufsperrte. Was für ein Glück! Es war alles da, was sie brauchen würden, um bis zum Ende des Schneesturms durchzuhalten: Brennholz, warme Decken, Lebensmittel und Konservendosen. Franzi machte mit Tarik Feuer. Bald wurde es herrlich warm. Die Hütte war groß: Es gab einen Wohnraum und zwei Schlafsäle, und eine Leiter führte nach oben zum Heuboden, doch die Tür war verschlossen.

Abends kuschelten sich alle in die Woldecken. Kim, Franzi und Marie fielen sofort die Augen zu. Um Mitternacht wachte Kim auf. Auf dem Heuboden rumpelte es! Auch die anderen wurden wach und flüsterten: „Es spukt!“ Tarik beruhigte die Gruppe: „Das war nur der starke Sturm.“ – „Oder Till hat gespuht“, flüsterte Kim ihren Freundinnen ins Ohr.

**Carolin:**  
„Ein Kind hat sich nachts ein Glas Wasser geholt.“

**Tarik:**  
„Zwei Kinder haben nachts heimlich Schokolade gegessen.“

**Till beteuert, nichts mit dem Spuk zu tun haben. Hat er den Schlafrum wirklich nicht verlassen? Was hat er heute Nacht gemacht?**

**Tarik:**  
„Ein Kind hat die ganze Nacht tief und fest durchgeschlafen.“

**Carolin:**  
„Ein Kind hat sich bei mir Hustensaft geholt.“

**TAG 15**

**Welche Antwort ist richtig?**

1

*Wasser geholt*

2

*Schokolade gegessen*

3

*Hustensaft geholt*

4

*durchgeschlafen*



# TAG 15

Wie funktioniert ...?

Gerade nochmal gut gegangen – die drei !!! konnten sich vor dem Schneesturm retten. Bei einem Outdoor-Abenteuer sollte man aber stets auch eine gute Ausrüstung dabei haben, damit man für alle Situationen gewappnet ist. Dazu gehört zum Beispiel ein **Paracordband**.

Du brauchst zusätzlich:  
• Schere • Klebefilm

## So geht's:

1. Schneide so viel von deinem Paracord-Band ab, dass dieses kurze Stück doppelt gelegt locker um dein Handgelenk passt (ca. 30 cm).

2. Nimm das kurze Stück doppelt und klebe die entstandene Schlaufe mit Klebefilm auf einer Unterlage fest. Diese beiden Fäden sind deine **Leitfäden L**. Nimm auch das längere Schnurstück doppelt und knote es mittig am kürzeren fest. Es bildet jetzt deine **Knüpfäden A und B**.

3. Führe nun **A** unter den Leitfäden hindurch und über **B** hinweg.

4. Dann legst du **B** über die Leitfäden und führst ihn durch die Schlaufe auf der linken Seite. Wenn du jetzt an beiden Enden ziehst, entsteht ein Weberknoten.

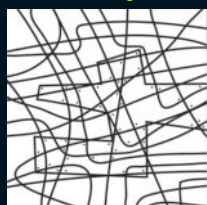
5. Wiederhole die Schritte 3 und 4. Starte dabei immer mit Knüpfaden **A**, also abwechselnd von links und von rechts der Leitfäden.



Paracord ist leicht, aber trotzdem sehr reißfest. Beim Outdoorsport oder beim Wandern wird es für die verschiedensten Dinge eingesetzt, zum Beispiel als Wäscheleine, Rettungsschnur oder Gürtel.



Prüffeld, Tag 15





„Sorry!“, sagte Marie zu Till. „Wir dachten, du willst uns mit dem Poltern vielleicht Angst machen, aber wir haben dich zu Unrecht verdächtigt.“ Till winkte ab. „Ist gut.“ Der Sturm war vorbei, aber jetzt mussten sie den Eingang freischaufeln. Danach holten Kim, Franzi und Marie Brennholz, das an der hinteren Außenwand der Hütte aufgestapelt war.

„Was ist das?“ Kim zog zwischen zwei Holzscheiten eine schwarze Plastiktüte heraus. Die drei !!! sahen in die Tüte. Darin waren zerrissene Fotos von Samira mit der Kristallkrone! Franzi überlegte: „Till war das sicher nicht, aber wer ist so eifersüchtig auf Samira, dass er ihre Fotos zerreißt? Carolin, weil sie den Titel als jüngste Siegerin aller Zeiten verloren hat?“ Marie zögerte. „Ich weiß nicht, sie ist doch immer so nett. Wir sollten sie nicht vorschnell verdächtigen.“ Plötzlich kam Carolin um die Ecke. Gerade noch rechtzeitig konnte Kim die Tte hinter ihrem Rücken verstecken, und Carolin merkte zum Glück nichts.

Im Radio wurde vor Lawinen gewarnt, deshalb konnten sie noch nicht ins Tal. Nachts war diesmal alles ruhig, aber wer hatte in der letzten Nacht auf dem Heuboden gepoltert?

Morgens durchsuchten die drei !!! den Wohnraum und fanden in einer Kommode einen Brief.

TAG 16

Welche Antwort ist richtig?



Heuboden



Kamin



Schlafsaal



Wohnraum



Der Brief wurde mit dem Csar-Code verschlüsselt. (A=D, B=E...) Welchen Ort sollten die drei !!! genauer unter die Lupe nehmen?



KDOOR OXLV,  
LFK KDEH HWZDV DXI  
GHP KHXERGHQ  
YHUVWHFNV.

O = V



# TAG 16

## Wie funktioniert ...?

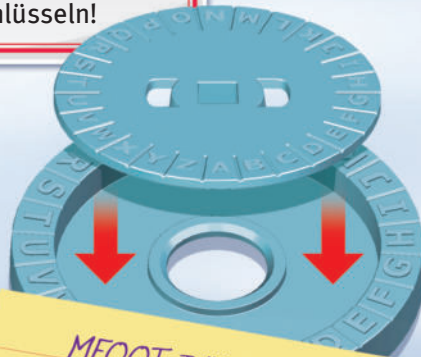
Heute bekommst du eine Code-Scheibe zum Entschlüsseln von **Cäsar Codes**. Stelle mit Hilfe deiner Schneeflocke von Tag 6 Codes ein, um Nachrichten zu ver- oder entschlüsseln!

**Lösung Vorderseite:**  
HALLO LUIS, ICH HABE  
ETWAS AUF DEM HEU-  
BODEN VERSTECKT.

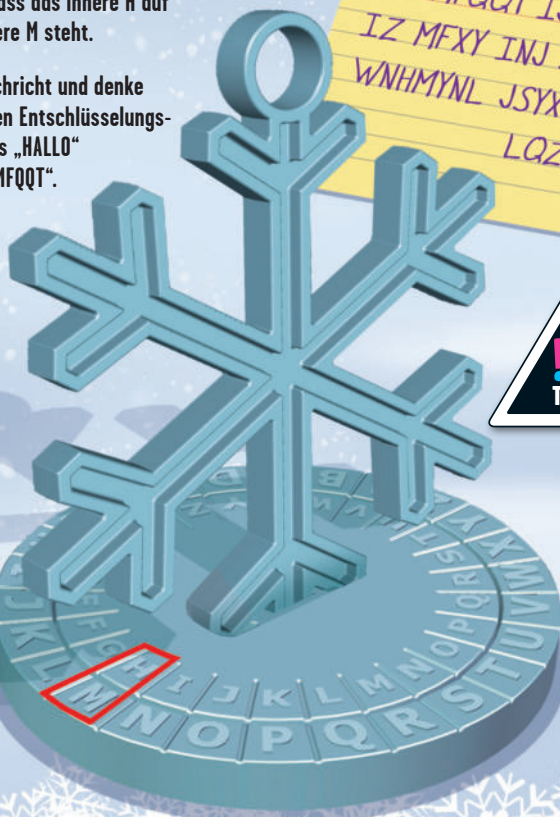


### So geht's:

1. Drücke die kleinere Scheibe mit den Buchstaben nach oben in die größere.
2. Stecke nun deine Schneeflocke in die Vertiefung. Sie ist dein Schlüssel, mit dem du die Scheibe nach Belieben einstellen kannst.
3. Wähle nun eine Einstellung. Drehe die innere Scheibe zum Beispiel so, dass das innere H auf gleicher Höhe wie das äußere M steht.
4. Verschlüssele deine Nachricht und denke daran, dem Empfänger einen Entschlüsselungshinweis zu geben (H=M). Aus „HALLO“ wird in unserem Beispiel „MFQQT“.  
Kannst du den Rest der Nachricht entschlüsseln?



MFQQT IJYJPYNANS,  
IZ MFXY INJ SFHMWNHMY  
WNHMYNL JSYXHMQZJXXJQY.  
LQZJHPBZSXHM



### Merke dir:

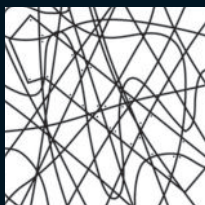
Du verschlüsselst von innen nach außen. Decodiert wird von außen nach innen. Statt Ä, Ö und Ü verwendest du AE, OE und UE!



**Tipp!**



### Prüffeld, Tag 16



**Lösung:**  
HALLO DETEKTIV,  
DU HAST DIE NACHRICHT  
RICHTIG ENTSCHÜSSELT.  
GLUECKWUNSCH



**M**it Maries Cäsar-Code-Scheibe konnten die Detektivinnen die Geheimschrift schnell entziffern. Doch die Lösung warf viele Fragen auf. „Was ist auf dem Heuboden versteckt?“, murmelte Franz. „Wer ist Luis? Und wer hat ihm geschrieben? Carolin oder jemand anderes?“ Kim drehte den Brief um und entdeckte darauf rätselhaftes Zahlenreihen. Bevor sie sich die Zahlen genauer ansehen konnten, kamen die anderen vom Schlafsaal herüber. Kim steckte den Brief ein und schlug vor: „Lasst uns Carolin beobachten.“ Die drei !!! ließen Carolin für den Rest des Tages nicht aus den Augen, aber die Skilehrerin machte sich durch nichts verdächtig. Zusammen mit Tarik überlegte sie, wann und wie die Gruppe sicher ins Tal kommen könnte. Samira, Till und die anderen Jugendlichen vertrieben sich die Zeit mit Brettspielen. Es fiel niemandem auf, dass Kim, Franz und Marie heimlich die Leiter hochkletterten und das Schloss der Tür zum Heuboden fotografierten. Danach suchten sie so unauffällig wie möglich nach Schlüsseln. Kim entdeckte in einer Nische einen alten Schrank, machte ihn auf und grinste. „Was haben wir denn da? Einen Schlüsselbund!“

**Welcher Schlüssel passt ins Türschloss zum Heuboden?**



**TAG 11**

**Welche Antwort ist richtig?**

**1**

*Schlüssel A*

**2**

*Schlüssel B*

**3**

*Schlüssel C*

**4**

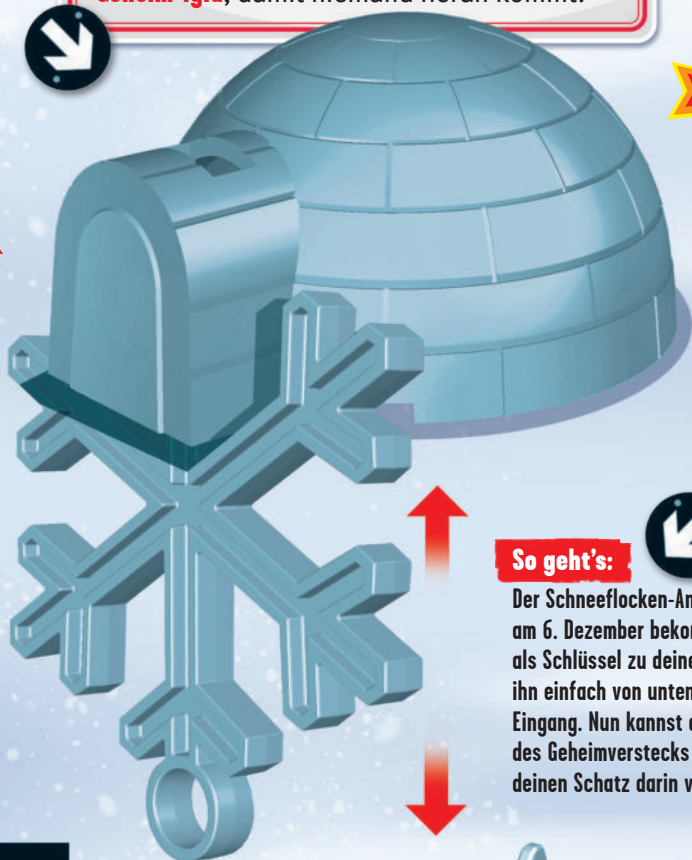
*Schlüssel D*



## TAG 17

Wie funktioniert ...?

Die Schlüssel in der Hütte waren nicht gut gesichert. Verschließe kleine Kostbarkeiten oder vertrauliche Nachrichten in deinem **Geheim-Iglu**, damit niemand heran kommt!

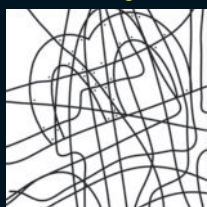


### So geht's:

Der Schneeflocken-Anhänger, den du am 6. Dezember bekommen hast, dient als Schlüssel zu deinem Iglu. Stecke ihn einfach von unten in den Iglu-Eingang. Nun kannst du den Boden des Geheimverstecks abnehmen und deinen Schatz darin verbergen.



Prüffeld, Tag 17





**U**ngeduldig warteten die drei !!!, bis nachts alle schliefen. Dann standen sie leise auf und schlichen sich auf Zehenspitzen aus dem Schlafsaal. Franzi kletterte als Erste die Leiter hoch und drehte den richtigen Schlüssel im Schloss herum. „Zugang frei!“, zischte sie. Auf dem Heuboden war es dunkel und eiskalt. Kim ließ den Lichtkegel ihrer Taschenlampe kreisen. Spinnweben hingen an den Holzbalken. In den Ecken lagen große Heuhaufen. Dazwischen standen alte Regale und ein großer, löchriger Polstersessel. Marie schob den Sessel ein Stück zur Seite und flüsterte: „Kommt her! Da ist ein Tresor an der Wand.“

Aufgeregt beleuchtete Kim das Zahlenschloss. Plötzlich rief Franzi: „Aua!“ Sie war gegen einen Stuhl gestoßen, der polternd umfiel. „Pass doch auf!“, zischte Marie. Unten in der Hütte quietschte eine Tür. Jemand war wach geworden und kam die Treppe hoch! Schnell duckten die drei !!! sich hinter den Sessel, „Hallo?“, hörten sie Carolins Stimme. „Ist jemand hier oben?“ Als keiner antwortete, murmelte sie: „Seltsames Geräusch! Oder hab ich geträumt?“ Sie ging wieder nach unten, und Franzi sagte leise: „Jetzt knacken wir den Tresor.“



**Ergänze die Zahlenreihen auf dem Brief. Dann erhältst du den Code für den Tresor.**



1 4 7 10 ?  
11 9 7 5 ?  
2 4 8 ?

**TAG 18**

**Welche Antwort ist richtig?**



1



13 4 16

2



13 3 16

3



13 3 15

4



12 3 16

5



13 4 14

# TAG 18

## Wie funktioniert ...?

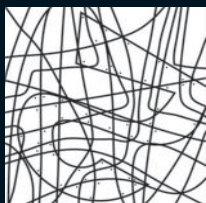
Cäsar-Code, Zahlenfolge oder Geheimschrift – als Detektivin oder Detektiv solltest du über die verschiedensten Techniken verfügen, deine Botschaften zu verschlüsseln. Mit diesem **Tierspuren-Code** kannst du Nachrichten an deine Detektiv-Freundinnen und -Freunde verschicken, die garantiert niemand sonst verstehen wird.

### So geht's:

1. Trenne die beiden identischen Karten in der Mitte. Einen Teil behältst du, den anderen gibst du einer Freundin oder einem Freund.
2. Schreibe eine unverfängliche Nachricht. Diese kannst du anschließend ins völlige Gegenteil verkehren, indem du passende Tierspuren neben den Text zeichnest. Nur Eingeweihte werden deine wahre Botschaft entschlüsseln können.



Prüffeld, Tag 18



Du kannst die Zeichen auch während deiner Ermittlung mit Kreide auf den Gehweg malen, um für deine Detektiv-Kolleginnen oder -Kollegen Nachrichten zu hinterlassen oder gefährliche Orte zu markieren.



**M**it zitternden Fingern tippte Kim den Code ein. War es die richtige Zahlenkombination? Ja! Der Tresor ging auf, und die Kristallkrone lag darin! Sie glitzerte und funkelte im Lichtschein von Kims Taschenlampe. „Da ist noch etwas“, flüsterte Franzl und nahm einen Zettel heraus. „Eine Liste mit Auktionshäusern im Ausland.“ Marie fand auch noch einen Brief. Er begann mit „Liebster Luis“ und endete mit „Deine Carolin“.

Die drei !!! kombinierten messerscharf: Luis war Carolins Freund und Komplize! Die beiden wollten die Kristallkrone teuer ins Ausland verkaufen. Carolin hatte die Krone in der Hütte gelagert, damit der Medienrummel um den Diebstahl abklingen konnte. Jetzt hatten Kim, Franzl und Marie viele Beweise gesammelt. „Was machen wir nun mit der Kristallkrone?“, fragte Kim. Marie schlug vor: „Die nehmen wir mit und legen einen Zettel in den Tresor. Darauf schreiben wir: Wir kennen dein Geheimnis. Wenn du die Krone wiederhaben willst, musst du unser Rätsel lösen. Viel Erfolg! XXX.“ „Eine Falle!“, sagte Franzl. „Ich bin dabei. Damit ertappen wir Carolin auf frischer Tat.“

**TAG 19**

**Welche Antwort ist richtig?**

1

Schatztruhe

2

Holz-kiste

3

Lift

Hohlraum

4

Holztruhe



**Löse das Rebusrätsel.  
Wo verstecken die  
drei !!! die Krone?**



2 = o  
3 = l




1 = t  
~~4~~




2 = e  
~~3~~ ~~4~~

## TAG 19

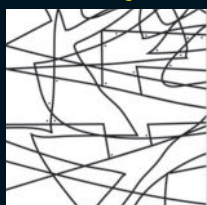
Wie funktioniert ...?

Der Schneesturm hat die drei !!! ausgebremst: Statt auf der Piste unterwegs zu sein, stecken sie mitten in Ermittlungen. Bist du im Ski- und Winterfieber? Dann gestalte mit deinen neuen **Stickern** Postkarten, Tagebucheinträge oder Hefte!

Liebe Steffi,  
Hier liegt richtig viel Schnee!  
Gestern sind wir 12 Mal  
mit der  bis auf den  
Gipfel gefahren und haben  
die lange Abfahrt genommen.  
Morgen mache ich beim   
Morgen mache ich beim  
mit. Dann geht es schon  
wieder nach Hause.  
Bis bald,   
Dein Richard

Liebes Tagebuch,  
mein Skiurlaub ist  
richtig Klasse!   
Wir wohnen in einer total  
süßen Kleinen   
Gestern habe ich eine  
super coole   
geschenkt bekommen,  
jetzt macht das Fahren  
noch viel mehr Spaß!

Prüffeld, Tag 19





**V**orsichtig nahm Kim die Kristallkrone aus dem Tresor. Marie legte den Zettel mit dem Rebusrätsel hinein, und Kim ließ die Tresortür zuschnappen. Leise verließen sie den Heuboden und schlichen hinunter zum Wohnraum der Hütte. Dort versteckten sie die Kristallkrone in der Holztruhe neben dem Kamin. Danach kehrten sie in den Schlafsaal zurück, lagen noch eine Weile wach und schliefen endlich ein. Als Kim am nächsten Morgen die Augen aufschlug, waren alle anderen schon aufgestanden. Schnell schlüpfte Kim in ihre Kleider und rannte in den Wohnraum. Alle umringten aufgeregt einen Mann, der Kim bekannt vorkam. Es war Carolins Freund, mit dem sie den Winterspaziergang gemacht hatte! Carolin sagte gerade: „Danke, Luis, dass du uns hilfst und unsere Gruppe zusammen mit Tarik hinunter ins Tal bringst! Jetzt ist keine Lawinengefahr mehr. Ich bleibe noch in der Hütte und räume auf.“ Die drei !!! heckten einen Plan aus. Sie brachen mit den anderen auf, kehrten jedoch schon bald heimlich um. Plötzlich begann es wieder zu schneien.

**TAG 20**

So viel Schnee überall!  
Welcher Weg führt  
zurück zur Hütte?



Welche Antwort  
ist richtig?



1



Weg A

2



Weg B

3



Weg C

A

B

C

## TAG 20

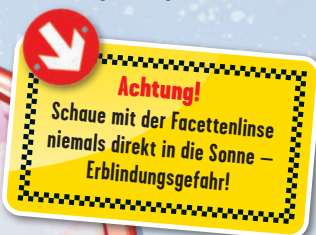
### Wie funktioniert ...?

Im Gewirbel der Schneeflocken kann man schnell die Orientierung verlieren. Ähnlich orientierungslos wirst du beim Blick durch deine **Facettenlinse**. Hältst du sie vor ein Auge, schließt das andere und drehst sie langsam, wirbelt deine Umgebung in vielen kleinen Bildern um dich herum.

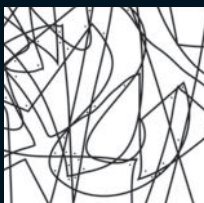
#### So geht's:

Schaue durch das schmale Ende und drehe die Facettenlinse dann langsam um die eigene Achse. Richte sie mit mindestens 30 cm Abstand auf Menschen, bunte Bilder oder andere Objekte.

Betrachte auch mal deine Fingerkuppe mit sehr kleinem Abstand durch die Linse. Schiebe sie dann weiter weg. Aus einem großen, unscharfen Finger werden nun viele kleine Fingerkuppen, die ein regelmäßiges Muster bilden.



#### Prüffeld, Tag 20



Wenn du deine Linse genau betrachtest, erkennst du, dass sie aus vielen viereckigen Flächen, den **Facetten**, besteht. Durch diesen Aufbau bricht sich das Licht so, dass du deine Umgebung in vielen kleinen Einzelbildern siehst.





**E**s schneite so stark, dass die drei !!! erst einmal im Kreis liefen, bevor sie endlich den richtigen Weg fanden. Als sie sich in die Hütte hineinschlichen, hielt Carolin die Kristallkrone in den Händen und betrachtete sie andächtig. „Gut, dass ich dich wiedergefunden habe!“, seufzte sie erleichtert. „Jetzt verkaufe ich dich möglichst schnell, bevor dich noch mal jemand wegnimmt.“ „Das wirst du nicht tun!“, rief Franz. Vor Schreck hätte Carolin beinahe die Krone fallen lassen. „Ha! Euch wird kein Mensch glauben!“ „Da liegst du falsch“, erwiderte Kim und zählte die Beweise auf, die die drei !!! gesammelt hatten. Carolin hörte aufmerksam zu und kam immer näher. Kim, Franz und Marie mussten Schritt für Schritt zurückweichen. Plötzlich verloren die Detektivinnen den Boden unter den Füßen. In der Aufregung hatten sie übersehen, dass die Klappe zum Vorratskeller offen stand. „Hilfe!“, schrie Marie, während sie mit Kim und Franz hinabstürzte. Sie hörten wie Carolin triumphierend lachend die Klappe zuschlug. „Sie haut mit der Kristallkrone ab!“, rief Franz wütend. Doch so schnell gaben die drei !!! nicht auf!

**TAG 21**

**Welche Antwort ist richtig?**



*Kisten B, C und F*



*Kisten A, D und G*



*Kisten A, E und F*



*Kisten C, D, und G*



**Wie befreien sich Kim, Franz und Marie? Welche Kisten stapeln sie aufeinander, um die Bodenklappe genau zu erreichen?**



## TAG 21

Wie funktioniert ...?



Die !!! hatten mal wieder den richtigen Riecher: Sie haben die Diebin der Kristallkrone überführt und so Licht ins Dunkle gebracht. Das gleiche tut auch dein neuer **Schneeflocken-Reflektor**: Fällt ein Lichtstrahl auf ihn, leuchtet er hell auf.

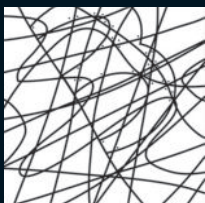
**Tipp!**

Mit den Reflektor-Aufklebern kannst du Ecken und Stolpersteine in deinem Zimmer markieren. Richtest du nun eine Taschenlampe darauf, leuchten sie hell auf.

**Wichtig!**

Besprich mit deinen Eltern, wo du die Sticker aufkleben darfst. Die Aufkleber sind keine Schutzausrüstung!

**Prüffeld, Tag 21**



**Info**

Deine Sticker bestehen aus einzelnen kleinen spiegelnden Flächen. Diese erkennst du schon mit bloßem Auge – sie sehen aus wie stark verkleinerte Bienenwaben. Diese werfen das Licht, das auf sie trifft, wieder zurück und es entsteht der Leuchteffekt.



**D**ie Kisten waren schwer. Mit vereinten Kräften stapelten die drei !!! sie so aufeinander, dass sie bis zur Bodenklappe hinaufreichten. Beim dritten Versuch gelang es Marie, die Klappe zu öffnen. Keuchend kletterten die Detektivinnen heraus und rannten zum Ausgang der Hütte. Carolin war gerade dabei, ihren Rucksack zu schultern. Ihre Skier und Stöcke steckten noch neben ihr im Schnee. „Stopp!“, brüllten Kim, Franzi und Marie gleichzeitig. Und Kim fügte hinzu: „Das Spiel ist aus. Gib die Krone her.“ Carolin schüttelte den Kopf. „Nie! Ich hab die Kristallkrone vor sechs Jahren gewonnen. Sie steht mir zu.“

Auf einmal tauchten Till und Samira auf. „Wir haben uns Sorgen um euch ...“, begann Till. Samira unterbrach ihren Bruder: „Carolin?! Du hast die Krone gestohlen?“ Marie sagte ruhig: „Gib es zu, Carolin, dann bringen wir dich zur Polizei. Wenn du ein Geständnis ablegst, bekommst du mildernde Umstände.“

Blitzschnell beugte Carolin sich zu ihren Skiern und wollte sie anziehen. Franzi fing an zu grinsen.



**Was hat Franzi mit Carolins Skiern gemacht? Suche senkrecht, waagrecht und schräg im Buchstabengitter. Das richtige Wort taucht dreimal auf. Sie hat sie zusammen...**



**TAG 22**

**Welche Antwort ist richtig?**



## TAG 22

Wie funktioniert ...?



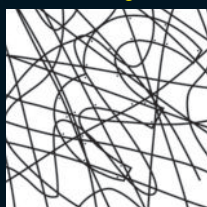
Ob dein neues **Klebeband** ausgereicht hätte, um Carolins Skier zusammenzubinden...? Auf jeden Fall eignet es sich hervorragend, um Weihnachtsgeschenke zu verpacken und zu verzieren oder deine Hefte mit einem stimmungsvollen Bergpanorama zu versehen.



IN LIEBE!



Prüffeld, Tag 22





**C**arolin versuchte vergeblich, das Kettenschloss zu öffnen. Franzl winkte mit einem kleinen Schlüssel in der Hand zu und sagte: „Sicher ist sicher, hab ich mir gedacht!“

Jetzt gab Carolin endlich auf. Ohne sich zu wehren, ließ sie sich in die Mitte nehmen und fuhr zusammen mit Till, Samira und den drei !!! ins Tal zum Polizei-Präsidium.

Die Polizistin und ihr Kollege staunten nicht schlecht, als die Detektivinnen ihre Beweise vorlegten. Carolin stritt erst alles ab und beschuldigte ihren Freund Luis: „Er ist der Täter!“ „Das wird sich bald zeigen“, antwortete der Polizist. Eine halbe Stunde später wurde Luis aufs Präsidium gebracht. Er sah alles ganz anders.

„Es war deine Idee, die Krone zu stehlen“, warf er Carolin vor. „Erst warst du neidisch auf Samira und hast verhindert, dass sie die Krone bei der Siegerehrung trägt. Dann wolltest du die Krone auch noch zu Geld machen.“

„Du lügst!“, brüllte Carolin. Während sie und Luis sich lautstark Schimpfwörter an den Kopf warfen, zogen sich die drei !!! mit der Polizistin in den Nebenraum zurück. „Ihr dürft die Krone nach dem Rennen dem Heimatmuseum übergeben“, sagte die Polizistin.

**TAG 23**

**Welche Antwort ist richtig?**

**1**

Polizei-Puppe

**2**

Polizei-Auto

**3**

Polizei-Motorrad

**4**

Polizei-Teddybär

**Die Polizistin hat noch eine tolle Überraschung für die drei !!! Was bekommen sie als Belohnung?**



# TAG 23

Wie funktioniert ...?

Es geht wieder zurück ins Tal. Für die drei !!! natürlich auf Ski, für alle, die es gemütlicher mögen, mit der **Seilbahn**.

**Du brauchst zusätzlich:**  
• lange Schnur

## So geht's:

1. Stecke das Gehäuse mit Laufwerk in die Vertiefung der Kabine.
2. Spanne Schnur zwischen zwei festen Punkten. Wenn du dein Paracord-Band vom 15. Dezember noch nicht verknötet hast, kannst du dieses als Tragseil nutzen.

Tragseil

Sprich mit deinen Eltern ab, wo du deine Seilbahn aufbauen darfst, damit sie nicht zur Stolper- oder Strangulierfalle wird.

Zugseil

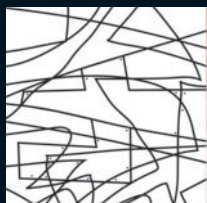
3. Knote an jeder kurzen Seite der Gondel je ein weiteres Stück Schnur an – das sind deine Zugseile.

4. Setze die Gondel auf das Tragseil. Durch Hin- und Herziehen an den Zugseilen bewegt sich deine Seilbahn und transportiert Nachrichten oder kleine Geschenke hin und her.

**Tipp!**

Wenn du das Tragseil so um die mittlere Rolle des Laufwerks schlingst wie auf dem Bild, sitzt die Gondel fest.

**Prüffeld, Tag 23**





**K**im, Franzl und Marie klatschten sich ab. Sie waren sehr stolz, dass sie wieder einen Fall gelöst hatten. Kim nahm den Polizei-Teddybär auf den Arm und verließ mit ihren Freundinnen das Präsidium.

Als die drei !!! ins Jugendgästehaus zurückkehrten, waren dort alle in großer Aufregung. Kim, Franzl und Marie mussten alles haarklein erzählen und sammelten bewundernde Blicke.

Plötzlich hörten sie von draußen eine Lautsprecher-Durchsage: „Achtung! Nur noch 25 Minuten bis zum Start.“ – „Das Rennen!“, rief Franzl erschrocken. Tarik lächelte. „Ich hab es nicht vergessen. Hier ist deine Startnummer.“

Kim und Marie halfen Franzl, die Startnummer auf ihrer Skijacke zu befestigen. Samira und drei andere Jugendliche aus der Gruppe machten sich auch bereit.

Franzl wedelte blitzschnell die Piste hinunter. „Gewonnen!“, jubelten Kim und Marie. Samira wurde Zweite und setzte Franzl die Kristallkrone auf. „Gratuliere! Du warst super.“

Franzl bedankte sich, strahlte in die Kameras und winkte Kim und Marie übergücklich zu.

**Worüber freuen die drei !!! sich bei der anschließenden Weihnachtsfeier am meisten?**

**TAG 2A**

**Welche Antwort ist richtig?**



**1**  
Pfeffer-  
nüsse



**2**  
Pfeffer-  
kuchen



**3**  
Nuss-  
plätzchen



**4**  
gebrannte  
Nüsse



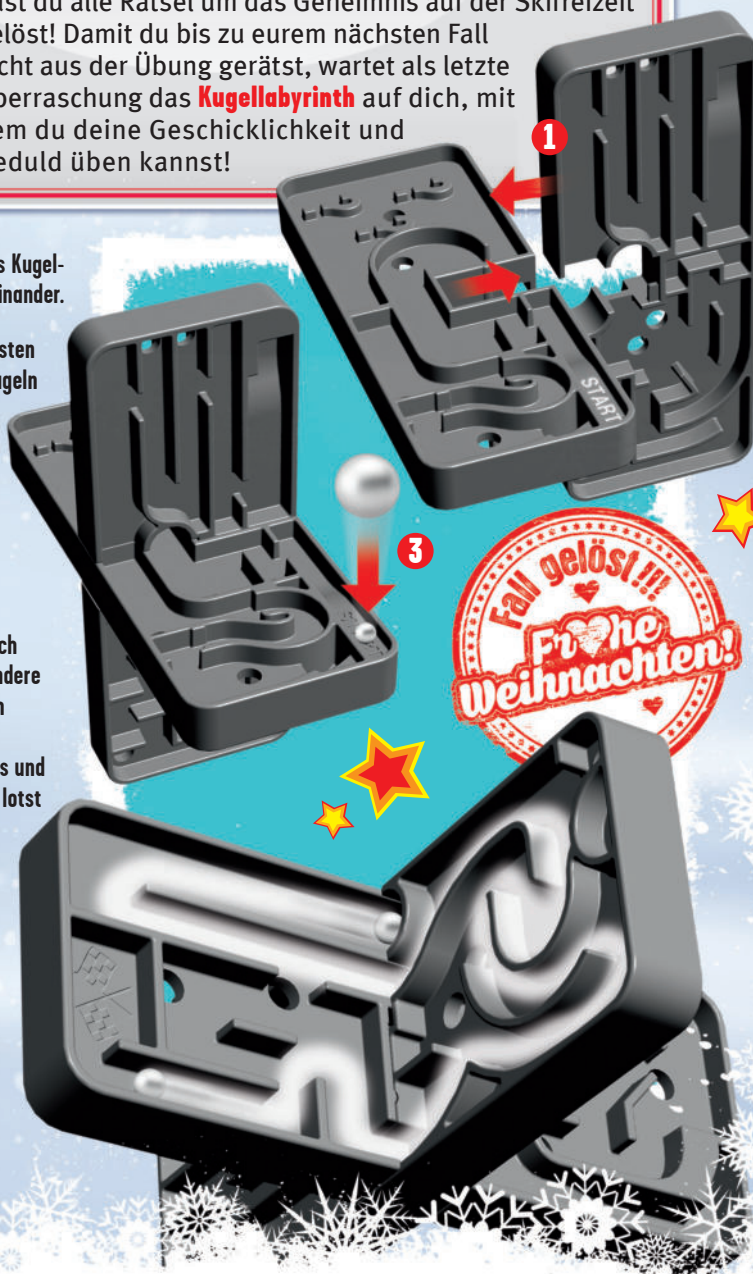
## TAG 24

Wie funktioniert ...?

Glückwunsch! Zusammen mit Kim, Franzl und Marie hast du alle Rätsel um das Geheimnis auf der Skifreizeit gelöst! Damit du bis zu eurem nächsten Fall nicht aus der Übung gerätst, wartet als letzte Überraschung das **Kugellabyrinth** auf dich, mit dem du deine Geschicklichkeit und Geduld üben kannst!

### So geht's:

1. Stecke die beiden Teile des Kugellabyrinths wie abgebildet ineinander.
2. Halte das Labyrinth am besten über einen Tisch, denn die Kugeln sind sehr klein und könnten im Teppich verschwinden.
3. Halte das Labyrinth so, dass START zu sehen ist und lege die Kugel hinein.
4. Folge dem Weg, er führt dich durch einen Tunnel auf die andere Seite oder durch ein Fall-Loch sogar auf die Rückseite des Labyrinths. Durch geschicktes und schnelles Kippen und Drehen lotst du die Kugel bis ins Ziel.



Prüffeld, Tag 24

